Allerlei zur Kurzweil

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **33 (1892)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Allerlei zur Kurzweil.

Vom Barometer des Sommers 1891 wird gesungen:

Ist der Barometer nieder,
Wacker strömt der Regen wieder;
Ist der Barometer mittel,
Näßt es dennoch jeden Kittel;
Ist der Barometer hoch,
Regnen thut es immer noch!

Ueberlistet. Frau (zu ihrem aus dem Bierhause heimkehrenden Gatten): „Gustav, halt doch, bitte, die Uhr an, das fortwährende Ticktack stört mich im Schlaf."

(Am andern Morgen.) Frau: „Gustav, wann bist du eigentlich nach Hause gekommen?"

Mann: „Zwischen 11 und 12 Uhr, es war noch nicht sehr spät."

Frau: „Ei, du Schlaukopf, willst du mal sehen, wie spät die Uhr ist, die steht ja auf drei!"

Mißglückter Vergleich. Ein Dorfschullehrer wollte sich seinen Schülern bei der Erklärung des Gleichnisses vom guten Hirten als ihren Hirten darstellen, und fragte daher: „Wenn Ihr, meine lieben Kinder, alle kleine Schafe wäret, was wäre ich dann wohl?"

Schüler: „Ein großes Schaf!"

Kanibalische Antwort. Ein neuseeländischer Häuptling wurde gefragt: wie ihm die Europäer gefielen?

„Sehr gut," sagte er, „ich habe schon zwei gegessen."

Wenn man dazu kommen kann. Erzbischof Melchers von Köln besuchte einmal eine Dorfschule und prüfte ein Mädchen über die heiligen Sacramente: „Ist die Firmung zur Seligkeit nothwendig?"

„Nein", antwortete das Mädchen genau nach dem Katechismus, „aber wenn man dazu kommen kann, muß man die Gelegenheit ergreifen."

„Du hast gut geantwortet", versetzte der hochwürdigste Herr, und ging die andern Sacramente durch bis zur Ehe. Zufällig fragte er dabei dasselbe Mädchen: „Nun, Kleine, ist die Ehe zur Seligkeit nothwendig?"

„Nein", ertönte schnell die Antwort, „aber wenn man dazu kommen kann, muß man die Gelegenheit ergreifen."

Faule Ausrede. Ein Herr bemerkt beim Mondschein einen Dieb, der auf einer Leiter in's Haus steigen will.

„Was machen Sie denn da oben? Wollen Sie wohl augenblicklich 'runter kommen!"

Dieb: „Pst! Stören Sie mich nicht! Ich bin mondsüchtig!"

Vergeßlichkeit. Auf einer Eisenbahnstation des Schwabenlandes hatte der Portier vergessen, im Wartesaal abzurufen; es fiel ihm aber nachträglich noch ein, und er stürzte zurück mit den Worten: „Ischt noch Jemand da nach Memmingen, Kempten? Grad ischt der Zug 'naus."

Druckfehlerteufel. Der Grenadier Müller wurde in diesem Gefecht durch einen Wanzenstich verwundet.

Triftige Antwort. Gast: „Nur schnell etwas zu essen, Herr Wirth! Ich habe Hunger wie ein Pferd!"

Wirth: „Bitte, Heu oder Hafer?"

Ansichtssache. Pfarrer (zum Gefangenen im Gefängniß): „Mein Sohn, Du hast ein schlechtes Handwerk ergriffen, das Stehlen führt auf keinen grünen Zweig."

Gefangener: „Das Handwerk ist noch nicht das schlechteste, Herr Pfarrer, wenn man mich nur hätte machen lassen!"

Treffend. Jemand hatte in ein Fremdenbuch geschrieben: „Ich liebe bei allen Dingen den Kern."

Ein Anderer schrieb darunter: „Mit dem ist gut Kirschen essen!"

Leichter zu behalten. Jemand beklagt sich, daß Herr N. die ihm geliehenen Bücher nicht mehr zurückerstatte.

„Das sollte mich nicht wundern," erwiederte ein Anderer; „es ist viel leichter die Bücher zu behalten, als das, was drinn ist."

Auskunft. Vater: „Wann warst Du das letzte Mal im Wirthshaus?"

Sohn: „Aber Vater, ich war überhaupt noch nicht das letzte Mal in dem Wirthshaus!"

Bündige Auskunft. A.: „Wie geht es Ihnen?" B.: „Danke gut!" A.: Und was macht Ihr Sohn?" B.: „Schulden."

Das große Einmaleins.

1																				
2	2																			
	4																			
3	2	3																		
	6	9																		
4	2	3	4																	
	8	12	16																	
5	2	3	4	5																
	10	15	20	25																
6	2	3	4	5	6															
	12	18	24	30	36															
7	2	3	4	5	6	7														
	14	21	28	35	42	49														
8	2	3	4	5	6	7	8													
	16	24	32	40	48	56	64													
9	2	3	4	5	6	7	8	9												
	18	27	36	45	54	63	72	81												
10	2	3	4	5	6	7	8	9	10											
	20	30	40	50	60	70	80	90	100											
11	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11										
	22	33	44	55	66	77	88	99	110	121										
12	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144									
13	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13								
	26	39	52	65	78	91	104	117	130	143	156	169								
14	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14							
	28	42	56	70	84	98	112	126	140	154	168	182	196							
15	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15						
	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195	210	225						
16	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
	32	48	64	80	96	112	128	144	160	176	192	208	224	240	256					
17	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
	34	51	68	85	102	119	136	153	170	187	204	221	238	255	272	289				
18	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
	36	54	72	90	108	126	144	162	180	198	216	234	252	270	288	306	324			
19	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
	38	57	76	95	114	133	152	171	190	209	228	247	266	285	304	323	342	361		
20	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	380	400	
21	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	42	63	84	105	126	147	168	189	210	231	252	273	294	315	336	357	378	399	420	441
22	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
	44	66	88	110	132	154	176	198	220	242	264	286	308	330	352	374	396	418	440	462	484